

natürlich Vierneheim 2011



Vierneheimer
Vereine &
Institutionen
richten ihren
Blick auf

StadtNatur
Grünanlagen
Naturräume



natürlich Vierenheim 2011



natürlichViernheim2011



Natürlich lädt Viernheim auch in 2011 dazu ein, ein Augenmerk auf die Schönheiten und Besonderheiten der StadtNatur und der Natur in unserer Umgebung zu haben.

Ökosysteme sind die Grundlage allen Lebens. Ihre Leistungen sind für die Menschen unverzichtbar, wie das Beispiel der Bienen deutlich macht. Die europäischen Bienen kränkeln. Die EU macht sich deshalb große Sorgen um ihre Bienenvölker und richtet in Frankreich ein EU-Referenzlabor zur Bienengesundheit ein, bringen doch die Bienen und andere Pflanzenbestäuber der europäischen Landwirtschaft jährlich

Matthias Baals
Bürgermeister

22 Milliarden Euro ein. Dies ist nur ein kleines Beispiel für die ungeheure Wertschöpfung, die wir auf der Basis von Mutter Natur haben. Aus Unverstand sind wir dabei, die biologische Vielfalt weltweit in einer besorgniserregenden Geschwindigkeit zu zerstören. **natürlichViernheim** möchte dieser Gedankenlosigkeit entgegenwirken und für einen achtsameren Umgang mit unserer Natur werben.

Wir freuen uns sehr, dass auch 2011 wieder einige Viernheimer Vereinigungen, Institutionen und Privatleute dieses Ansinnen unterstützen und **natürlichViernheim2011** mit Leben füllen.

Martin Ringhof
Erster Stadtrat

Viernheim hat sich mit der Verabschiedung der von Bürgern erarbeiteten Lokalen Agenda 21 zu einer nachhaltigen Entwicklung verpflichtet. Dazu gehört auch der achtsame Umgang mit den biologischen Ressourcen. Anstrengungen für eine nachhaltige Entwicklung, die diesen Namen auch verdient, sind jetzt nötiger denn je.

„UN-Chef Ban Ki-Moon will Klimaschutz und Nachhaltigkeit enger verknüpfen. Auf dem Weltwirtschaftsforum (WEF) 2011, das jährlich Ende Januar im schweizerischen Davos stattfindet, fand Ban deutliche Worte, in dem er das vorherrschende Wirtschaftsmodell als „weltweiten Selbstmordpakt“ bezeichnet hat. Nötig, so Ban, sei eine „Revolution zur Sicherung einer nachhaltigen Entwicklung“, die wegführen müsse von dem „achtlosen Konsum“ knapper werdender Ressourcen. Gefragt ist also laut Ban Ki-Moon nichts weniger als eine „Revolution des freien Marktes für globale Nachhaltigkeit.“ Das sei die Wachstumsagenda für das 21. Jahrhundert.“ So eine Verlautbarung des Rates für nachhaltige Entwicklung.

Das Programm **natürlichViernheim** will für diese Forderungen ein Bewusstsein schaffen, indem es für eine größere Wertschätzung der Natur in der Stadt und in der Umgebung wirbt.

Mach was draus...

19. März - Verne putzt sein Tafelsilber
Müllsammelaktion in Wald und Flur

März bis Juni - Blühende Straßenränder
Viernheim richtet die Pflege der Straßenränder auf die natürliche Vegetation hin aus

März - Natur findet Stadt

„Gute Beispiele“ für eine ökologische Zwischennutzung unbebauter Grundstücke in der Stadt

8. Oktober, 13.00 bis 18.00 Uhr
Der eigenen Kreativität auf der Spur
Naturskulpturen gestalten mit Barbara Guthy M. A., LandArt-Künstlerin. Treffpunkt wird noch bekannt gegeben. Anmeldung bis 23. September unter Telefon 06204 8551

Langer Tag der StadtNatur Thematische Führungen

19. Juni, 10.00 Uhr: Ein Blick in unsere Schatzkiste - Naturschutzgebiet Oberlücke

Ein Angebot des Bund für Umwelt- & Naturschutz.
Treffpunkt: Parkplatz Schrebergärten am Forst (Teilnehmer bitte mit Fahrrad)

19. Juni, 14.00 Uhr: Einladende Vorgärten
Stadtökologin Roland Matern zeigt liebevoll gestaltete Viernheimer Vorgärten und gibt Tipps zur naturnahen Gestaltung. Treffpunkt: Apothekenhof (Rathausstraße 41)

19. Juni, 16.30 Uhr
Grün bei Viernheimer Unternehmen
Thomas Kolb von Kolb Grünkonzept zeigt bei seiner Führung, die diverse Viernheimer Firmen ansteuert, wie Unternehmen zum Schutz der biologischen Vielfalt beitragen können. Treffpunkt: Fa. Plisch, Industriestraße 13

Programmübersicht



Erlebnistage Umweltbildung

Start: 23. März 2011

Juniorförsterdiplom für Kinder

Förster und Waldpädagoge Markus Hörner wird den Kindern wieder den Wald als Lebensgemeinschaft vieler Arten, als Ort der Holzproduktion, Wasserspeicher, Sauerstoffproduzent, Ort der Erholung und vieles mehr nahebringen.

21. August, 11.00 Uhr

Klimawanderung im Viernheimer Wald

Bei dieser Klimawanderung im Viernheimer Wald unter der Ägide von Geopark-Rangerin Petra Habeck kann man dem Klimawandel quasi begegnen. Treffpunkt: Parkplatz Sandgabe (Minigolf-Platz), Anmeldung bis 16. August unter Telefon 06204 8551

5. Oktober, 19.00 Uhr

Wildfrüchte erkennen und zubereiten

Andrea Sebastiany-Alter vom Naturheilverein Viernheim wird in der FBW-Küche einfache, gesunde und köstliche Speisen mit Wildfrüchten zubereiten.

Pilze im Viernheimer Wald

Wanderung mit einem Pilzfachmann

Schöne Pilze, stinkende Pilze, giftige Pilze, leckere Pilze. Zu einer Pilzwanderung lädt im Herbst der BUND ein. Unter fachkundiger Führung sollen die am Wegesrand entdeckten "Schwammerln" beäugt und beurteilt werden.

natürlichViernheim2011

19. März 2011

Verne putzt zum zehnten Mal sein Tafelsilber Große Müllsammelaktion in Wald und Flur

Großreinemachen im Viernheimer Naherholungsgebiet ist eine Tradition geworden. 2011 putzt sich die Brundtlandstadt zum zehnten Mal heraus.

In der 9. und in der 11. Kalenderwoche können Viernheimer Bürger auch in diesem Jahr für ein sauberes Naherholungsgebiet rund um ihre Stadt sorgen. Der Hauptaktionstag ist in diesem Jahr der 19. März. Wie immer fällt der Startschuss um 8.30 Uhr an der Feierabendhalle. Die Aktion endet um die Mittagszeit mit einer leckeren Stärkung im Garten des Restaurants Schlemmerness.

Mit wetterfester Kleidung und Arbeitshandschuhen kann sich jeder an dieser sinnvollen Gemeinwohlaktion beteiligen



natürlich Viernheim 2011



März bis Juni 2011 Blühende Straßenränder

Die Stadt Viernheim beginnt in 2011, die Pflege der Straßenränder auf die natürliche Vegetation hin auszurichten.

An zwei exemplarischen Straßenrändern wird eine extensive Entwicklungspflege stattfinden, das heißt es wird auf nur noch ein- bis zweimalige Mahd pro Jahr umgestellt.

Auf dem Rasenstreifen Mannheimer-Straße zwischen Rhein-Neckar-Zentrum und Kapellenberg werden artenreiche Wiesenblumenbeete das Auge erfreuen und als Insektenweide fungieren. Zur Blütezeit im Sommer werden die Beispiele präsentiert.

Ziel: Gute Beispiele machen Schule



natürlichViernheim2011

März 2011 Natur findet Stadt Landwirte und Stadtbetrieb

Unter dem Motto „Einheimische Blumenwiesen, eine Augenweide und eine Oase für Schmetterlinge und Insekten“ sollen in diesem Jahr „gute Beispiele“ geschaffen werden für eine ökologische Zwischennutzung unbebauter Grundstücke in der Stadt.

Auf dem Grundstück hinter der OEG-Wagenhalle werden mit Hilfe von Viernheimer Landwirten und dem Stadtbetrieb „Stadtwiesen“ realisiert werden. Bleibt zu hoffen, dass sich möglichst viele Eigentümer unbebauter Grundstücke für eine solche Zwischennutzung interessieren lassen, so dass im Programm natürlichViernheim2012 eine „Stadtwiesenexkursion“ stattfinden kann. Präsentationstermin ist im Sommer 2011. Der genaue Termin wird über die Tageszeitungen bekannt gegeben.

Ziel: Gute Beispiele schaffen



natürlich Vierenheim 2011



8. Oktober 2011, 13.00 bis 18.00 Uhr
Der eigenen Kreativität auf der Spur
Naturskulpturen gestalten mit Barbara Guthy M. A., LandArt-Künstlerin

Wie kreativ wir sind, geht oft im Alltag unter – und gerade die Natur kann das Schlummernde durch ihre Formenvielfalt, die Farben und viele sinnliche Eindrücke leicht wieder hervorlocken. LandArt ist das kreative Gestalten mit Naturmaterialien: dazu gibt es Tipps und Anregungen, Zeit zum Experimentieren mit dem Vorhandenen, viel Spaß beim genauen Hinschauen und dem prikelnden Moment, wenn eine gestalterische Idee sich formt. Es entstehen Gebilde aus Holz, Stein, Erde oder Pflanzen – kleine und große Skulpturen, die wir dann wieder der Natur überlassen.



Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Proviant, naturtaugliche und wetterfeste Kleidung ratsam. Wer sich vorher schon in das Thema einfühlen möchte, findet Zugangswege im Buch von Barbara Guthy: „Verabredung mit dem Augenblick“, publiziert bei der GK Quest Akademie, erhältlich bei der Buchhandlung Schwarz auf Weiß. Infos auch unter www.Guthy-Kunst.de

Anmeldung bis 23. September unter 06204 8551 oder umwelt-kompass@t-online.de, Teilnahmegebühr: 10,00 Euro

natürlich Viernheim 2011

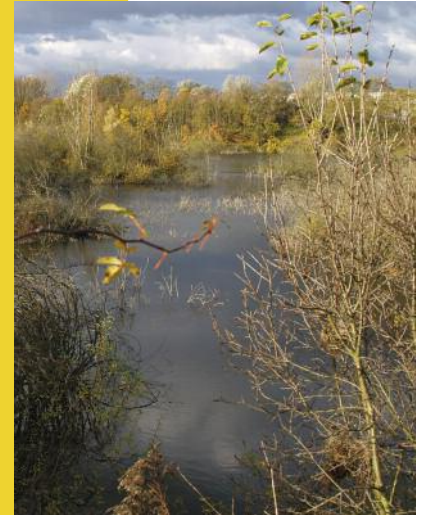
19. Juni 2011, 10.00 Uhr

**Ein Blick in unsere Schatzkiste: Naturschutzgebiet Oberlücke
Eine Einladung des Bund für Umwelt- und Naturschutz**

Ein Naturjuwel ist es, das Viernheimer Naturschutzgebiet "Oberlücke". Es lohnt sich sehr von Zeit zu Zeit einen Blick auf diesen direkt vor unsere Haustüre liegenden Edelstein zu werfen! Enten jeder Art, Haubentaucher und Kormorane fühlen sich hier wohl und seit mehr als 20 Jahren haben sie sich daher das früher zum Kies- und Sandabbau genutzte Baggerloch zu ihrem neuen Lebensraum erkoren.

Zu einem Spaziergang rund um die Oberlücke, dazu lädt der BUND am Langen Tag der StadtNatur ein, und er verspricht - als Bonbon und Zugabe - noch eine "Erstbesteigung" von Viernheims höchstem Berg, der am Rand des Naturschutzgebiets befindlichen, rekultivierten Hausmülldeponie. Als Lohn der Mühe winkt hier eine einmalig schöne Aussicht, weit ins Land hinein.

Zielgruppe: jedermann; Treffpunkt: Parkplatz am Eingang zu den Schrebergärten am Forst (genaue Info unter Telefon 06204 8551 oder 75388), bitte mit Fahrrad



natürlichViernheim2011



19. Juni 2011, 14.00 Uhr
Einladende Vorgärten
Naturfreunde e.V.

Häufig bereitet die Gestaltung der Gartenfläche vor dem Haus Kopfzerbrechen, wenn nur wenige Quadratmeter zur Verfügung stehen. Dabei können Vorgärten so verschieden sein wie ihre Hausbewohner. Denn mit Vorgärten ist es wie mit den meisten Dingen im Leben: Der erste Eindruck entscheidet. Und wer möchte nicht einen guten Eindruck auf Besucher machen. Die Führung „Einladende Vorgärten“ zeigt ansprechende Grüngestaltung von Vorgärten und möchte den um sich greifenden „Steinwüsten“ einen Kontrapunkt entgegensetzen.

Der Viernheimer Stadtökologe Roland Matern zeigt individuell, liebevoll gestaltete Viernheimer Vorgärten und gibt Tipps zur naturnahen Gestaltung der häuslichen Visitenkarte.

Treffpunkt: Apothekenhof an der Apostelkirche, bitte mit Fahrrad



natürlich Viernheim 2011

19. Juni 2011, 16.30 Uhr Grün bei Viernheimer Unternehmen

Führung Thomas Kolb von Kolb Grün-Konzept

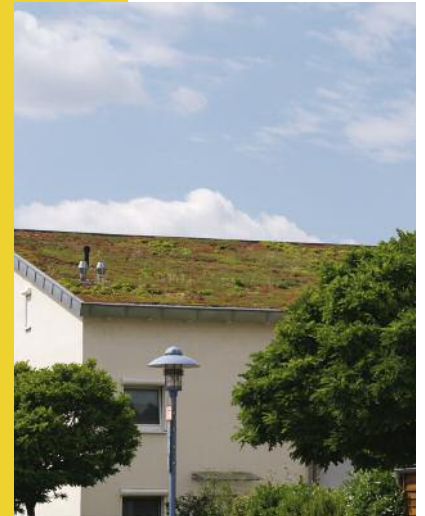
„Mit dem zunehmenden Verlust an biologischer Vielfalt steigen neben den Risiken für die Gesellschaft auch jene für Unternehmen. Wer aber Biodiversität auf Risikofragen reduziert, übersieht jedoch die beachtlichen Chancen für Unternehmen.“ (Handbuch Biodiversitätsmanagement, Bundesumweltministerium)

Zu den wichtigsten Handlungsfeldern betrieblichen Biodiversitätsmanagements gehören.

- Standorte und Immobilien, Lieferkette, Roh- und Werkstoffe, Produkte
- Produktions- und Verarbeitungsprozesse, Transport und Logistik
- Personal

„Grün bei Viernheimer Unternehmen“ zeigt, wie Firmen zum Schutz der biologischen Vielfalt beitragen können, wenn man das erste Handlungsfeld Standort und Immobilien ins Auge fasst.

Treffpunkt: Firma Plisch, Großer Stellweg 13, bitte mit Fahrrad



natürlich Vierenheim 2011



Start: 23. März 2011

Juniorförsterdiplom für Kinder ab 8 Jahren

Frühlingswald, Sommerwald, Herbstwald, Winterwald

Ein Angebot des Familienbildungswerks

in Kooperation mit dem Forstamt Lampertheim

Förster und Waldpädagoge Markus Hörner wird auch in 2011 den Kindern wieder den Wald als Lebensgemeinschaft vieler Arten, als Ort der Holzproduktion, Wasserspeicher, Sauerstoffproduzent, Ort der Erholung und vieles mehr nahebringen.

Die Kinder lernen die Wirkungen der Jahreszeiten im Wald kennen und erfahren, was die Arbeit des Försters im Wald in den verschiedenen Jahreszeiten ist.

Das Juniorförsterdiplom umfasst vier Veranstaltungen - pro Jahreszeit eine.



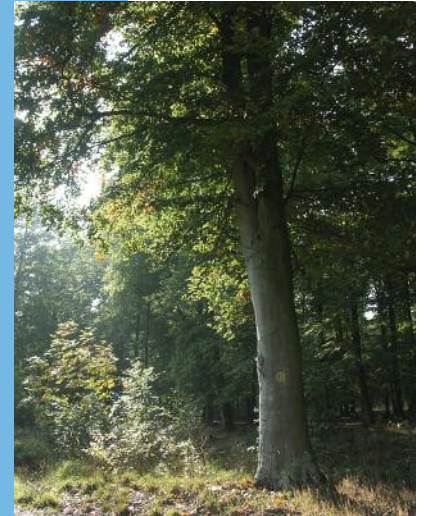
natürlich Viernheim 2011

21. August 2011, 11.00 Uhr
Klimawanderung im Viernheimer Wald
Mit Petra Halbeck, Geopark-Rangerin

Klimaschutz ist wichtig. Das ist allgemein bekannt. Trotzdem ist das Thema Klimawandel für viele immer noch ein Thema das nur andere angeht: die Industrie, die Regierung, die Entwicklungsländer etc.

Deshalb will die KOMPASS-Umweltberatung mit diesem Angebot die Menschen einladen, dem Klimawandel quasi zu begegnen. Das können wir nur, wenn wir die Natur kennen und uns mit der Welt um uns herum wirklich verbunden fühlen.

Viernheim hat einen wunderbaren Naturschatz: Den Viernheimer Wald. Viele nutzen ihn zur Naherholung und zur gesundheitsförderlichen Bewegung. Bei der Klimawanderung am 21. August können die Teilnehmer/innen lernen, dass Wald und Klima untrennbar miteinander verknüpft sind und sich gegenseitig beeinflussen.



natürlich Viernheim 2011



Unser Umgang mit dem Wald hat - positiv oder negativ – auch Auswirkungen auf den Klimawandel.

Bei der Klimawanderung im Viernheimer Wald erhalten die Teilnehmer/innen interessante Informationen über die

- Bedeutung der Wälder und Böden als CO₂- Speicher
- über Pflanzenwachstum + Weltklima
- ganz allgemein über die Folgen der Klimaerwärmung für Flora und Fauna

Zielgruppe: Erwachsene

Uhrzeit: 11.00 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz Sandgabe, am Sandhöfer Weg (Minigolfplatz),
Verpflegung bitte mitbringen.

Anmeldung bitte bis 16. August bei der KOMPASS-Umweltberatung, Telefon
06204 8551, Fax 06204 602159, E-Mail: umwelt-kompass@t-online.de



natürlich Viernheim 2011

5. Oktober 2011, 19.00 Uhr
Wildfrüchte erkennen (sammeln) und zubereiten
Naturheilverein Viernheim und Umgebung e.V.
Andrea Sebastiany-Alter, Gesundheits- & Ernährungsberaterin

Wie wir alle wissen, hält Mutter Natur leckere Nachtischfrüchte für uns bereit: Brombeeren, Waldhimbeeren, Heidelbeeren und andere. Diese Gaben der Natur kennt jeder und man muss sich nicht extra mit ihnen beschäftigen. Es gibt aber noch eine ganze Reihe anderer Wildfrüchte wie z. B. Eberesche, Schlehe, Holunder. Diese anderen Wildfrüchte werden bislang nur von wenigen Liebhabern geschätzt. Der hohe Vitamingehalt, die feinen Aromastoffe, die anregenden Fruchtsäuren in diesen Früchten verdienen aber besondere Aufmerksamkeit. Unter der Anleitung von Andrea Sebastiany-Alter werden in der FBW-Küche einfache, gesunde und köstliche Rezepte mit Wildfrüchten selbst zubereitet. Früchte werden von der Kursleiterin zur Verfügung gestellt. Selbst sammeln bitte vorher mit ihr abstimmen.

Treffpunkt: Küche des Familienbildungswerks, Weinheimer Straße 44
Anmeldung: bis 28. September unter 06204 8551 oder 06204 78028



natürlich Viernheim 2011



Pilze im Viernheimer Wald Wanderung mit einem Pilzfachmann zu Datum und Uhrzeit bitte Tagespresse im Herbst beachten Bund für Umwelt- & Naturschutz

Schöne Pilze, stinkende Pilze, giftige Pilze, leckere Pilze... alle diese Pilze wachsen in unserem Wald. Zu einer kleinen Pilzwanderung lädt im Herbst der BUND ein. Geführt von einem fachkundigen Menschen sollen die am Wegesrand entdeckten "Schwammerln" beäugt und beurteilt werden. Dabei werden die Pilzfreunde nicht nur über gute und schlimme Pilze und alle nötigen Unterscheidungsmerkmale informiert, sondern sie erfahren auch Interessantes und Wissenswertes über die wichtige Funktion der Pilze an ihren Standorten.

Der genaue Termin der Pilzwanderung wird sich an dem in jedem Jahr etwas unterschiedlichen Zeitpunkt des besten Pilzwachstums orientieren und rechtzeitig bekannt gegeben.

Hoffen wir also auf ein gutes Pilzjahr!



Hier werde ich Mitglied!

Ja, ich finde die KOMPASS-Arbeit unterstützenswert und möchte Mitglied im KOMPASS e.V. werden.

Jahresbeiträge:

- | | | |
|------------------------|---------|--------------------------|
| Familienmitgliedschaft | 41, - € | <input type="checkbox"/> |
| Einzelmitgliedschaft | 31, - € | <input type="checkbox"/> |
| juristische Person | 62, - € | <input type="checkbox"/> |
| Schüler, Studenten | 6, - € | <input type="checkbox"/> |
| Auszubildende, Rentner | 15, - € | <input type="checkbox"/> |

Zahlungsweise:

- | | |
|---------------------|--------------------------|
| monatlich | <input type="checkbox"/> |
| vierteljährlich | <input type="checkbox"/> |
| halbjährlich | <input type="checkbox"/> |
| jährlich | <input type="checkbox"/> |
| auf Rechnung | <input type="checkbox"/> |
| Einzugsermächtigung | <input type="checkbox"/> |

Geldinstitut: _____ Konto-Nr.: _____ BLZ: _____

Name: _____ Straße: _____ PLZ/Ort: _____

Datum/Unterschrift: _____

Bitte ausschneiden und bei KOMPASS e.V., Wasserstr. 20, 68519 Viernheim einwerfen, oder per Fax an: 06204 602159

natürlich Viernheim 2011



Impressum



Herausgeber:
Stadt Viernheim
Agenda-21-Büro

Texte:
Anita Heckmann-Schradi
Dr. Peter Dresen, BUND
Barbara Guthy

Redaktion:
KOMPASS-Umweltberatung
Agenda-21-Büro der Stadt Viernheim

Layout:
Bernd-Rainer Karl, Kurpfalz-Presse

Fotos:

Andrea Herschel

weitere Fotos:

Seite 6:
Markus Schwetasch

Seite 7:
aus: Naturschutz und Lebensqualität in Städten und
Gemeinden. Hrsg. Dt. Städtetag, Dt. Städte- und Ge-
meindebund & Dt. Umwelthilfe

Seite 9:
Barbara Guthy

Viernheim, März 2011

A landscape photograph showing a grassy field with various wildflowers in the foreground. In the middle ground, there is a line of trees, including several tall, thin evergreens and some deciduous trees. The sky is blue with scattered white clouds. The text is overlaid on the image.

...ab ins Grüne?

natürlich Vierenheim 2011